

# Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Anuscheh Farahat



*Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.*

*Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.*

*Deine FV Jus*

Berichte zur Prüfungssituation:

sehr bemüht, den Studierenden weiterzuhelfen

Angenehmste Prüfung bisher! Sehr freundlich und zuvorkommend, lässt einem viel Zeit

Sehr freundlich, hilft weiter und ist geduldig - sie legt vor allem Wert auf strukturierte Antworten

Wenn ein Fall gefragt wird der auf dem ersten Blick einfach nur wirr erscheint, im zweifel den Gleichheitsgrundsatz prüfen

## 2025

1. Unterschied Monarchie und Demokratie
2. Richter des VfGH
3. Untersuchungsausschüsse
4. Versammlungsfreiheit
5. Muss der Bundespräsident einen Regierungsbildungsauftrag geben?
6. Wie kann man Staatsgewalt definieren?
  - a. Wie definieren wir den Staat?
  - b. Wie nennt man die Herrschaft über ein Staatsvolk in einem bestimmten Gebiet?
7. Welche Rollen spielen Staatszielbestimmungen im österreichischen Verfassungsrecht?
  - a. Und was sind Staatszielbestimmungen überhaupt? Was machen die rechtlich, was bringt das, wenn die keine subjektiven Rechte sind?
  - b. Wie nennen wir den Machthaber in einer Demokratie?
8. Wer kann dann ein so ein Verfahren nach Art. 142 B-VG einleiten?
  - a. Wie viele müssten zustimmen?
  - b. Für wie wahrscheinlich (wenn ein Minister gegen eine Staatszielbestimmung verstoßen hat) halten Sie es angesichts des österreichischen Regierungssystems, dass es in so einem Fall zu so einem Verfahren kommt?
  - c. Was bedeutet parlamentarisch?

9. Frage der Demokratie und des Systems: könnte verfassungsrechtlich eine Regelung Bestand haben, dass die Bundesregierung durch Volksentscheidung direkt abgewählt werden kann?
10. Kann eigentlich ein Landeshauptmann gegenüber einem Bundesminister weisungsgebunden sein?
  - a. Was kann die Bundesregierung machen, wenn der Landeshauptmann die mittelbare Regierung nicht so ausführt, wie sie sich das vorstellt?
  - b. Wenn er sich gar nicht entschuldigt und nicht beugt, was kann man dann machen?
11. Nehmen Sie an, die Bundesregierung plant ein Renaturierungsgesetz, dass eine Bepflanzung von Wäldern mit besonders hitzeresistenten Baumarten, aber auch Ruheazonen von Wäldern und Wiesen gebaut werden soll. Wer hätte die Kompetenz?
  - a. Hätte der Bund dafür überhaupt die Kompetenz?
12. Könnte man einfach sagen, dass Forstrecht früher enger definiert wurde und heute fällt aber mehr darunter, deswegen ist es doch Bundsache?
  - a. Kann man das einfach so sagen?
  - b. Wären Sie davon überzeugt oder gibt es da Schwierigkeiten?
  - c. Gibt es da Weiterentwicklung von Kompetenzen?
13. Welche Rolle nimmt der Bundesrat im Rahmen der Gesetzgebung in Österreich ein?
  - a. Was braucht der Nationalrat für den Beharrungsbeschluss?
  - b. Gibt es auch Fälle, wo der Bund gar nicht ohne dem Nationalrat ein Gesetz erlassen kann?
  - c. Gibt es Fälle, in denen der Nationalrat kein Veto hat (wo das mit dem Beharrungsbeschluss nicht ausreicht)?
14. Können in Österreich Parteien verboten werden?
  - a. Gibt es davon Ausnahmen?
  - b. Wenn sie Mitglied einer Partei wären, die auf Basis eines Bescheids verboten werden würde z.B. weil gegen demokratische Grundordnung verstößt, wie kann man sich dagegen wehren?
  - c. Welches Verfahren wäre das?
  - d. Wieso muss man die Sphäre abgrenzen zwischen VfGH und VwGH? Feinprüfung? Grobprüfung?
  - e. Gibt es da eine standardisierte Formel?
15. Was unterscheidet eine Republik von einer Monarchie?
  - a. Könnte man das Staatsoberhaupt auch nicht wählen in einer Republik, fallen ihnen Beispiele ein?
  - b. Gibt es Republiken, die nicht demokratisch sind? Was ist der Kern einer Monarchie (Bestellung über Erbfolge)?
  - c. Einführung der Direktwahl des Bundespräsidenten?
16. Wie wird man Mitglied des VfGH?
  - a. Wer schlägt die Mitglieder vor?
  - b. Gibt es auch Dinge, die unvereinbar sind?
  - c. Wie lange dauert die Amtszeit?

17. Was ist denn eigentlich ein Untersuchungsausschuss?
  - a. Warum gibt es sowas?
  - b. Was ist das besondere?
  - c. Wo ist der denn geregelt, schauen sie mal nach sagt sie (das hilft, meint sie).
  - d. Wen schützt dieses Recht?
  - e. Was kann Gegenstand sein?
  - f. Wie ist das, wenn es um die Frage von Beweisen geht? Beispiel: Beweisstück wird vom Untersuchungsausschuss verlangt, das entsprechende Organ gibt es aber nicht heraus, was kann man da machen?
18. Kann eine spontane Sammlung verboten werden?
19. Durch welche Vorschriften ist das Eigentum in Österreich geschützt?
  - a. Was ist darunter geschützt?
  - b. Was ist das Verhältnis zwischen der EMRK und der Auslegung durch den EGMR?
  - c. Was braucht man bei der Enteignung?
  - d. Ist auch nicht in EMRK geregelt, kann das aber vielleicht aus der Rechtsprechung abgeleitet werden?
20. Kann man Gesetzgebung vor dem Inkrafttreten auch die Vereinbarkeit mit der Verfassung (dem Verfassungsrecht) prüfen?
  - a. Einspruch, was folgt daraus, wenn der Bundesrat seinen Einspruch erhebt?
21. Wir nehmen an, wir sind im Gesetzgebungsverfahren und ein Bundesland, dass aber nicht im Bundesrat die Mehrheit hat, ist der Ansicht, dass dieses Gesetz nicht mit dem Verfassungsrecht vereinbar ist. Was kann dieses Bundesland machen?
  - a. Wie ist die Entscheidung des VfGH in so einem Verfahren, was kann er aussprechen?
  - b. Was heißt verfassungswidrig in diesem Zusammenhang?
  - c. Was stellt er denn da fest?
22. Wie ist die Kompetenz zum Abschluss von völkerrechtlichen Verträgen?
  - a. Wer hat da die Kompetenz?
23. Verhältnis Europarecht und Verfassungsrecht?
  - a. Welche Grenzen gibt es da?
24. Können Sie mir sagen, was man unter dem differenzierten Legalitätsprinzip versteht?
25. Wer wählt die Bundesregierung?
  - a. Was ist die Rolle des Bundespräsidenten?
  - b. Wie kann man die Bundesregierung loswerden, kann man die absetzen?
26. Wie kann man bzw. kann man schlichthoheitliches Handeln bekämpfen?
  - a. Rechtsvorschrift für Verhaltensgrundlage?
  - b. Ist es möglich, dass der GG sich in weiteren Fällen ausdenkt, dass es noch andere Verfahrensarten gibt, wo man verwaltungsrechtlich handelt (was nicht unter Verhaltensding fällt)?
27. Was sind Staatszielbestimmungen?

28. Was können sie mir zu den Kompetenzen des Bundespräsidenten sagen?
  - a. Was ist im Gesetzgebungsverfahren, hat er da auch noch eine Rolle?
  - b. Was wäre ein Beispiel für eine offensichtliche Verletzung?
  - c. Gibt es ein verfassungswidriges Verfassungsgesetz?
29. Grenzen der Kompetenz des Bundespräsidenten beim Abschließen von Staatsverträgen?
  - a. Wer hat da die Kompetenz, Bund oder Länder?
30. Was ist eine Bedarfskompetenz?
  - a. Was versteht man unter der ortspolizeilichen Verordnung (Glaube ich?),
  - b. was ist das?
  - c. Hat die ortspolizeiliche Verordnung den gleichen Rang wie andere Verordnungen?
  - d. Was passiert, wenn das eine Verordnung ist, die sich mit dem Inhalt des Gesetzes widersprechen würde?
  - e. Wie ist das mit Landesrecht, wenn es auf dem gleichen Rang ist, wie geht das?
31. Was ist, wenn das Selbstverwaltungsrecht verletzt wird, kann man da eine Klage/Beschwerde erheben?
32. Nehmen Sie an, ein Bundesminister erteilt Weisung, wonach untere Verwaltungsbehörden die den Begriff Geschlecht auslegen müssen, dass damit nur Männer und Frauen gemeint sind. Kann das so passieren?
  - a. Kann man diese Weisung überprüfen?
33. Was versteht man unter Wiederverlautbarung?
  - a. Wer macht das?
34. Wie würden Sie den Begriff des „Staates“ definieren?
  - a. Was ist ein Staat?
  - b. Was versteht man unter Souveränität des Staates?
  - c. Was bedeutet Monopolstellung?
35. Welche Rolle hat der Bundesrat im Rahmen der Gesetzgebung?
  - a. In welchen Fällen gibt es kein Vetorecht?
36. Erkenntnisbeschwerde, VfGH Rolle, Varianten/Möglichkeit?
37. Was ist, wenn wir vorm VfGH in dieser Konstellation der Erkenntnisbeschwerde und der lehnt ab (keine Erfolgsaussicht), hat man als Partei noch eine andere Möglichkeit, kann man da noch Rechtsschutz üben?
38. Wenn man vorm VfGH ist und sich entscheidet, den VwGH zu nehmen, wir sind also vor dem VwGH, auch in dieser Konstellation hat auch nichts gebracht, was kann man dann machen?
39. Gibt es unter der Bundesverfassung Konstellationen, in denen ein Landeshauptmann gegenüber einem Bundesminister weisungsgebunden ist?
40. Welche Rolle spielen Staatszielbestimmungen in der österreichischen Verfassung? Was sind Ausführungsgesetze?
  - a. Individualantrag, wie ist das verfahrensrechtlich geregelt, wie kann man als Individuum ein allgemein geltendes Gesetz angreifen?

41. Wäre es in Ö zulässig, eine Volksinitiative einzuführen, mit der durch 50% Zustimmung der Nationalrat gezwungen wäre, ein entsprechendes Recht zu erlassen?
42. Was versteht man unter dem Untersuchungsausschuss?
  - a. Rolle des VfGH?
  - b. Wenn man eine Person zwingen will zu erscheinen, was kann man da machen?
  - c. Wer kann Zwangsmittel verhängen?
  - d. Wo steht das? Art. 130 Abs. 1a
43. Wie sind die Mitwirkungsrechte des Nationalrats und des Bundesrats bei Vorhaben im Bereich des EU-Rechts geregelt?
44. Wie werden völkerrechtliche Verträge abgeschlossen?
  - a. Gibt es Fälle in denen das die Bundesregierung nicht alleine machen kann?
45. Was ist eine Bedarfskompetenz?
  - a. Warum ist das besonders?
  - b. Wie ist das sonst so?
  - c. Was hat das Adhäsionsprinzip mit der Bedarfskompetenz zu tun?
  - d. Gilt das trotzdem?
46. Nehmen Sie an, die Bundesregierung plant ein Renaturierungsgesetz, dass eine Bepflanzung von Wäldern mit besonders hitzeresistenten Baumarten, aber auch Ruheazonen von Wäldern und Wiesen gebaut werden soll. Wer hätte die Kompetenz?
  - a. Hätte der Bund dafür überhaupt die Kompetenz?
  - b. Wie würden sie das generell kompetenzrechtlich einordnen?
47. Welche Grundsätze gelten für Wahlen?
  - a. Was bedeutet allgemeine Wahl?
  - b. Welche Unterschiede zu anderen?
  - c. Wie kann man sich gegen ein Wahlergebnis stellen?
48. Was ist eine Wiederverlautbarung?
49. Stellen Sie sich vor, es gibt ein Verbot öffentlich Alkohol zu konsumieren (per Gesetz verboten). Auch in Theatern, Konzerten, Fußballstadion betroffen. Welche Grundrechte könnte das betreffen?
50. Was versteht man unter Typengebundenheit des Beschwerderechts im österreichischen Verfassungsrechts?
  - a. Wann kann man gegen Verwaltungshandlungen vorgehen?
  - b. Kann man schlichthoheitliches Handeln bekämpfen?
  - c. Wie heißt die Beschwerde (Verhaltensbeschwerde)?
51. Durch welche Vorschriften ist das Eigentum in Österreich geschützt?
52. Kann der Bundespräsident den Nationalrat auflösen?
53. Wer wählt die Bundesregierung?
  - a. Verhältnis Bundesregierung und Nationalrat?
54. Wie wird man Mitglied des VfGH?
  - a. Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, dass man Richter am VfGH werden kann?

- b. Welche Ausnahmen, was darf man nicht sein?
  - c. Amszeit?
55. Aufsichts- und Kontrollrechte des Bundes gegenüber den Ländern?
    - a. Was kann man machen, wenn ein Land etwas nicht richtig ausübt?
    - b. Was passiert, wenn ein Land gegen einen Bescheid stößt?
    - c. Rolle des Bundesministeriums?
    - d. Wer kann nach Art. 130 die Bescheidbeschwerde erheben?
  56. Nehmen Sie an, die Abteilungsleiterin in einer Magistratsabteilung fordert Mitarbeiter auf, in einem Telefongespräch teilzunehmen. Der Tisch geht um Religion. Die Mitarbeiterin will da nicht teilnehmen, weil sie Atheistin ist und nicht mitmachen mag.
  57. Können politische Parteien in Österreich verboten werden?
    - a. Gibt es da rechtliche Grenzen?
  58. Nehmen wir an es gibt ein Parteienverbot, dass ein Betätigungsverbot in bestimmten Parteien gilt. Stellen Sie sich vor, sie sind in so einer Partei. Wie kann man sich dagegen wehren?
  59. Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden, was ist das?
  60. Wie definiert sich der Begriff des Staats?
  61. Drei Elemente Lehre
  62. Begriff der Souveränität
  63. Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde
  64. Definition des eigenen Wirkungsbereichs
  65. Kann der Landeshauptmann gegenüber einem Bundesminister weisungsgebunden sein?
  66. Mittelbare Bundesverwaltung
  67. Kann dies auch durch die Bezirkshauptmannschaften statt durch den Landeshauptmann stattfinden (ohne den LH)
  68. Wie kann ein Gesetz vor seinem Inkrafttreten auf seine Vereinbarkeit mit der Bundesverfassung geprüft werden
  69. BP: Anlässlich von was prüft der Bundespräsident das?
  70. Was ist eine Gesetzesvorlage?
  71. warum ist Art 140 nicht vor Inkrafttretens des Gesetzes anzuwenden
  72. Begriff des Staats
  73. Bedarfskompetenz
  74. Wenn die Bedarfskompetenz genutzt wird - Welcher Regelfall wird dadurch gebrochen
  75. Objektive und Subjektive Voraussetzungen
  76. Wann ist der LH dem Bundesminister gegenüber weisungsgebunden?
  77. Mittelbare Bundesverwaltung und warum
  78. Welche Gesetze dadurch vollzogen
  79. Warum nicht durch Bundesverwaltung
  80. Wann darf der Bund selbst unmittelbar vollziehen
  81. Wie kann der LH rechtlich zur Verantwortung gezogen werden
  82. Hat der Bund noch andere Kontroll- und Aufsichtsrechte gegenüber den Ländern?

83. Was ist ein Untersuchungsausschuss
84. Worüber gibst häufig Streit beim Ansetzen eines UA?
- Wie kann dies geprüft? (Art 138b)
  - Was kann dadurch noch überprüft werden?
85. Wie ist das Eigentum in AT geschützt?
86. Gibt es darüber hinaus noch etwas, was geschützt ist von der Eigentumsfreiheit?
87. Sind auch zukünftig zu erwartende Gewinne geschützt?
88. Wie wird der BP gewählt?
89. Wie lange kann er amtieren?
90. Wie wird ein Gesetz in Österreich verabschiedet?
91. Wann muss der Bundesrat zustimmen?
92. Wiederverlautbarung von Gesetzen?
93. Art 139, 139a
94. Verfahren 16 Jahre - Grundrechtliches Problem?
- Art 6 EMRK
  - Warum könnte es doch gerechtfertigt sein?
95. Angeklagter und Verteidiger saßen auf einer niedrigeren Ebene als Richter - Grundrechtliches Problem?
96. Wie wird man Mitglied des VfGH?
97. Gibt's diesbezüglich Kritik hinsichtlich der Unabhängigkeit?
98. Welche weiteren Voraussetzungen um Richter zu werden? Und was darf man dabei nicht?
99. Bundesminister erlässt Weisung, sodass steuerlicher Vorteil nicht mehr genutzt werden kann - Kann dies verfassungsrechtlich überprüft werden, diese Weisung?
100. Republik vs Monarchie
- Welche Regierungsformen gibt es bei Republiken?
  - Warum ist Nordkorea keine Monarchie?
101. Was kennzeichnet einen demokratischen Rechtsstaat? Was versteht man unter einer schleichenden Gesamtänderung?
102. In Vorarlberg wird ein Landesgesetz geändert, wo bestimmt wird, dass Bauvorhaben für Flüchtlingsunterkünfte keine Bewilligung benötigen. Wie ist das zu beurteilen? (Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden!)
103. Wie kann die Bundesregierung abgesetzt werden?
- Gibt es hier Grenzen für den Bundespräsidenten?
104. Es wird entschieden, dass in Fällen der Diskriminierung von behinderten Personen zuerst ein Verfahren vor einer Schlichtungsstelle geführt werden muss, bevor der Zugang zu den ordentlichen Gerichten möglich ist. Ist das problematisch?
- Was, wenn es keine Möglichkeiten für Dolmetscher oder Übersetzer für Gebärdensprache gibt?
105. Rolle des Bundesrats bei der Gesetzgebung

106. Stellen Sie sich vor, sie sind Kandidatin einer kleinen Partei für eine Gemeindewahl und der Wahlvorschlag wurde zu Unrecht zurückgewiesen. Was können Sie tun?
107. Wäre es zulässig, die VfGH-Kompetenz zur Wahlgerichtsbarkeit abzuschaffen?
108. Kann der Nationalrat ein Gesetz beschließen, das gleich oder ähnlich wie ein Gesetz ist, das bereits aufgehoben wurde?
109. Welche grundrechtlichen Bedenken gibt es beim Kopftuchverbot?
110. Ein Bundesminister erteilt die Weisung, dass das Wort "Geschlecht" von jetzt an so auszulegen ist, dass nur Mann und Frau inkludiert sind. Problem?
111. Wie wird man Mitglied des VfGH?
112. Kann ein Landeshauptmann einem Bundesminister gegenüber weisungsgebunden sein?
- Kann der LH auch jemand anderen mit der mittelbaren Bundesverwaltung beauftragen?
113. Tierschützer melden eine Demonstration an, bei der alle Kuh- und Schweinemasken tragen sollen. Die zuständige Behörde untersagt die Versammlung, da sie meint, dass die Masken mangels Erkennbarkeit der Teilnehmer problematisch sind. Wie ist das zu beurteilen?
114. Was ist die Bedarfskompetenz?
115. Fragestunde des Nationalrats: Bundeskanzler soll anwesend sein, er ist aber verhindert und schickt seinen Staatssekretär. Ist das zulässig?
- Welche andere Möglichkeit hat der NR?
116. Die Bundesregierung plant ein Renaturierungsgesetz, das eine Bepflanzung von Wäldern mit besonders hitzeresistenten Baumarten, aber auch Ruhezone von Wäldern und Wiesen vorsieht. Wer hat hier die Kompetenz?
117. Was versteht man unter einer Wiederverlautbarung?
118. Kabinettsmitarbeiter machen gleichzeitig auf SM Arbeit für Regierung und für die Regierungsparteien. Es gibt eine Gesetzesnovelle die erlaubt dass die Mitarbeiter gleichzeitig für die Regierung und die Parteien arbeiten dürfen. Aber während ihrer Tätigkeit in der Regierung dürfen sie keine Parteienwerbung machen. Die Opposition findet das ungut und sieht eine Verfassungswidrigkeit.
119. Frage über Vertretung des BK und des Vizekanzlers und das Recht des NR einzelne Minister bei einer Parlamentsdebatte anwesend sein müssen